

Leeberg Kurier

www.grossmugl.vpnoe.at

Jänner 2023

Miteinander arbeiten



Unsere Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner beim Arbeitsgespräch mit unserem Bürgermeister Christoph Mitterhauser. Durch die gute Zusammenarbeit zwischen Land und Gemeinde können wir in unserer wunderschönen Marktgemeinde Großmugl viele großartige Projekte umsetzen. Wir bedanken uns für die nachhaltige und zukunftsgerichtete Zusammenarbeit. Deshalb unterstützen wir **am 29.01.2023 unsere LH Johanna Mikl-Leitner mit einer Vorzugsstimme!!!**



Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Wir haben großes Glück in der „westlichen“ Welt in einer funktionierenden Demokratie zu leben.

In regelmäßigen Zeitabständen dürfen wir über die Zusammensetzung unserer politischen Vertretung abstimmen. Das ist wichtig und richtig!

In den vergangenen fünf Jahren hat unsere Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner gemeinsam mit ihrem Team stets für unser Niederösterreich gearbeitet. Ihr Arbeitsstil ist vom Miteinander geprägt und somit konnten alle Parteien, die im Landtag vertreten sind, gemeinsam für Niederösterreich arbeiten.

Diese Zusammenarbeit hat über weite Strecken sehr gut funktioniert. Erst im Vorwahlkampf wurde dann aus dem gemeinsamen Arbeiten ein einsames Arbeiten für unser großartiges Bundesland Niederösterreich.

Ich bin davon überzeugt, dass unsere Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner die richtige Person für die großen und fordernden Aufgaben in den kommenden Monaten und Jahren ist. Sie hat die Erfahrung, ein kompetentes Team und sie kann auch Entscheidungen treffen.

In schwierigen Situationen, wie es in der Pandemie oder jetzt bei der Teuerung der Fall ist, brauchen wir eine Führungspersönlichkeit, die das Problem erkennt und auch die Kompetenz hat, den richtigen Weg einzuschlagen. Dies ist LH Johanna Mikl-Leitner

zweifelsohne in den vergangenen Jahren sehr gut gelungen und sie wird dies auch in Zukunft vorbildlich meistern.

Christian Gepp ist bereits seit fünf Jahren unser Landtagsabgeordneter des Bezirkes Korneuburg. Ich kenne ihn bereits seit meinen Anfängen in der Politik. Als Bürgermeister von Korneuburg und als Landtagsabgeordneter macht Christian Gepp seine Arbeit sehr gut.

Bei etwaigen Herausforderungen hat er stets ein offenes Ohr für die Anliegen unserer schönen Marktgemeinde Großmugl. Im Anschluss wird Christian Gepp als Spitzenkandidat des Bezirkes Korneuburg um Ihre Stimme werben und ich wünsche ihm viele Unterstützungen.

Lorenz Mayr ist uns allen bekannt. Sein Hobby und sein Beruf ist die Landwirtschaft! Seit der letzten Wahl der Landwirtschaftskammer Niederösterreich ist Lorenz Mayr Vizepräsident der Landwirtschaftskammer Niederösterreich. Für diese und weitere Aufgaben ist er sicherlich der Richtige.

Mit seinen Auftritten in den modernen Medien bringt er der nichtlandwirtschaftlichen Bevölkerung die Landwirtschaft näher.

Ich schätze Lorenz Mayr sehr. Er hat Handschlagqualität und man kann sich auf ihn verlassen. Als zweiter Kandidat unseres Bezirkes wird im Anschluss auch Lorenz Mayr um Ihre Stimme werben und auch ihm wünsche ich viele Unterstützungen.

Bei der Landtagswahl 2023 haben wir Wähler wieder die Möglichkeit unsere



Wahl 2023

Stimme mehrfach zu gewichten.

BITTE beachten SIE, dass in jeder Ebene nur EIN KREUZ gemacht wird, damit die Gewichtung auch GÜLTIGKEIT hat.

Als Ebenen sind gemeint: Partei, Landesliste und Wahlkreisliste. Ich kann Ihnen auch ein Beispiel für die maximale Gewichtung Ihrer Stimme geben:

Partei:
Kreuz bei VPNOÖ

LANDESLISTE:
Kreuz bei MIKL-LEITNER Johanna

WAHLKREISLISTE:
Kreuz bei MAYR Lorenz



Bürgermeister
Ing. Christoph Mitterhauser

Machen Sie bitte von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und unterstützen Sie unsere Bewegung für Niederösterreich. Das höchste Gut unserer Demokratie ist zu schade, um es nicht zu nutzen!

Die einzelnen Wahllokale sind wieder in der gewohnten Weise geöffnet:

- Großmugl: Gemeindeamt
8 Uhr bis 12 Uhr
- Füllersdorf: Dorfhaus
10 Uhr bis 11 Uhr 30
- Geitzendorf: Dorfhaus
10 Uhr bis 11 Uhr 30
- Herzogbirbaum: Feuerwehrhaus
8 Uhr 30 bis 11 Uhr 30
- Nursch: Dorfhaus
10 Uhr bis 11 Uhr 30
- Ottendorf: Dorf- und Feuerwehrhaus
10 Uhr bis 11 Uhr 30

- Ringendorf: Dorf- und Feuerwehrhaus
10 Uhr bis 11 Uhr 30
- Roseldorf: Feuerwehrhaus
10 Uhr bis 11 Uhr 30
- Steinabrunn: Feuerwehrhaus
10 Uhr bis 11 Uhr 30

Ich bedanke mich bei allen Unterstützern, Wahlleitern, Beisitzern und Helfern, damit diese Wahl auch reibungslos abgehalten werden kann.

Nur durch deren Einsatz kann auch gewährleistet werden, dass es in jedem Ort ein eigenes Wahllokal gibt. DANKE!

Natürlich bedanke ich mich auch bei allen Wählern, die ihr Wahlrecht umsetzen!

Ihr



LED-Beleuchtung

Die modernen LED-Beleuchtungen sind die Zukunft. Die Lichtstrahlen sind gerichtet und daher gibt es kein „Streulicht“.

Genau diese technische Tatsache ermöglicht die enorme Einsparung beim Stromverbrauch.

Im heurigen Jahr werden wir im Kindergarten, in der Volksschule, in der Nachmittagsbetreuung, im Gemeindesaal und im Gemeindeamt die Beleuchtung auf die neue Technologie umstellen.

Diese, für unsere Gemeinde, große Investition ist nur deshalb in allen Bereichen gleichzeitig möglich, da wir einen Teil der sogenannten „Gemeindemilliarde“ dafür verwenden

den können und zusätzlich bekommen wir vom Land eine Förderung für die Umstellung auf die energiesparende LED-Beleuchtung.

Sie sehen, wir setzen die zur Verfügung gestellten finanziellen Mittel bestmöglich ein, damit wir auch nachhaltig in der Form von Einsparungen der laufenden Betriebskosten wieder einen Mehrwert haben.

Durch diese und weitere Einsparungen werden wir es auch in Zukunft schaffen unsere Aufgaben bestmöglich zu erfüllen.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis, dass nicht alle Projekte gleichzeitig umgesetzt werden können. Auch die Gemeinde muss mit den Finanzen vorausschauend handeln.

Kinderösterreich

Im kommenden Jahr gibt es ab September 2024 die Änderung, dass der Kindergarten-eintritt bereits ab dem vollendeten 2. Lebensjahr erfolgen kann.

Zusätzlich wird zu diesem Zeitpunkt die Höchstzahl der Kinder pro Gruppe von 25 auf 22 begrenzt.

Bei den „Kleinkindergruppen“ gibt es die Begrenzung von maximal 15 Kindern.

Diese Änderungen der Rahmenbedingungen geben uns den Auftrag eine zusätzliche Kindergartengruppe zu bauen. Bei den Planungen des bestehenden Kindergartens wurde damals bereits eine vierte Gruppe mitgeplant.

Sie sehen, dass diese vorausschauende Planung nach wenigen Jahren bereits benötigt und umgesetzt wird.

Bei der Finanzierung des Kindergartenbaus für die vierte Gruppe können wir uns wieder auf die Zusammenarbeit und die

Unterstützung durch das Land verlassen. Der Fördersatz wurde von ca. 27% auf 48,6% erhöht.

Zusätzlich dürfen wir einen Teil der „Gemeindemilliarde“ für die Kindergartenerweiterung verwenden. Wir haben außerdem vom Land eine Sonderbedarfszuweisung bekommen, die ebenfalls für den Kindergartenbau eingesetzt werden kann.

Wie schon unsere LH Johanna Mikl-Leitner bei der Vorstellung dieser neuen Rahmenbedingungen gesagt hat: „Kinderösterreich ist mein Herzensanliegen“.

Dies sieht man jetzt bei der Unterstützung von Seiten des Landes.

Wir werden diese finanziellen Mittel bestmöglich einsetzen, damit unsere jungen Familien auch weiterhin Familie und Beruf meistern können.

Wir bedanken uns bei LH Johanna Mikl-Leitner für die gute Zusammenarbeit!!!



Ing. Lorenz Mayr

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer lebenswerten Gemeinde Großmugl! Am 29. Jänner 2023 geht es um eine wichtige Entscheidung für unser Niederösterreich und unsere Zukunft.

Johanna Mikl-Leitner leistet eine hervorragende Arbeit für unser schönes Bundesland. Mit meiner Kandidatur bei der Landtagswahl will ich ihr meine volle Unterstützung geben.

Mein Name ist Lorenz Mayr. Ich bin verheiratet und lebe mit meiner Frau und unseren beiden Töchtern in Steinabrunn.

Gemeinsam bewirtschaften wir einen landwirtschaftlichen Betrieb. Durch meine Aufgabe in der Interessensvertretung, der Führung unseres Betriebes und eines Gewerbebetriebes sind mir die Herausforderungen für unser Einkommen und das Leben am Land mehr als klar.

Die Sorgen im Land hat LH Johanna Mikl-Leitner mit ihrem Team erkannt und gezeigt, dass es jedem einzelnen von uns hilft, wenn die Bedürfnisse der Menschen an erster Stelle stehen und klare Entscheidungen getroffen werden. Das hat unser Bundesland zu einer der erfolgreichsten Regionen in Europa gemacht.

Ich bin in einer Großfamilie aufgewachsen und lebe noch immer mit mehreren Generationen unter einem Dach. Daher ist es für mich wichtig, die jungen Familien zu entlasten und gleichzeitig unseren Eltern und Großeltern ihren Lebensabend in Würde zu gewährleisten.

Unsere Familien erleben in Niederösterreich Verständnis für ihre Anliegen. Vor allem auf Fragen, die uns alle betreffen, wie Pflege, Gesundheit, Schule und Ausbildung, gibt es klare Lösungsansätze.

Wer schnell hilft, hilft doppelt. In Niederösterreich ging keine Zeit verloren und gemeinsam über alle Parteigrenzen hinweg wurde



Kandidat Landtagswahl
Ing. Lorenz Mayr
Vizepräsident der
Landwirtschaftskammer Niederösterreich

ein umfangreiches Hilfspaket beschlossen, mit dem Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher rasch und konkret entlastet wurden.

Allein für Strompreisrabatt, Schulstartgeld, Pendlerhilfe, Wohnbeihilfe und Heizkostenzuschuss wurden 312 Millionen Euro in die Hand genommen, um dort zu helfen, wo es am dringendsten nötig war.

Das alles kommt, zusätzlich zu den von der Bundesregierung beschlossenen Entlastungsmaßnahmen, direkt bei uns Menschen im Land an.

Das Leben im ländlichen Raum ist wunderschön und hat eine hohe Anziehungskraft für viele Menschen.

Damit es lebenswert bleibt, braucht es zeitgemäße Rahmenbedingungen für die Zukunft. Dazu zählen für mich entsprechende Bildungsmöglichkeiten und das Angebot an Arbeitsplätzen ebenso dazu, wie eine zukunftsfähige Infrastruktur, die gesicherte Gesundheitsversorgung und auch ein zeitgemäßes Kulturangebot.

LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf hat dazu



Ing. Lorenz Mayr

sein Programm vorgelegt, das all diese und viele weitere Themen aufgreift und entsprechende Weichenstellung bietet, dass unser ländlicher Raum Zukunftsraum ist und bleibt.

Das gesellschaftliche Leben am Land ist mir sehr wichtig. Darum engagiere ich mich schon seit meiner Jugend in regionalen Vereinen, begleite gerne musikalisch die Gottesdienste in der Kirche und bin seit meinem 15. Lebensjahr Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr.

Niederösterreich ist das Land der Freiwilligen. Dieses Engagement prägt unser Land und sichert wichtige Leistungen im Sozialbereich, im Sport, in der Kultur und Brauchtumpflege, in der Katastrophenhilfe oder im Bildungsbereich.

Ehrenamt ist die Basis einer funktionierenden sozialen Infrastruktur und der Lebensqualität im Heimatort. Freiwilligenarbeit in all seinen vielfältigen Facetten muss weiterhin gestärkt werden.

Nachhaltigkeit ist für mich als Bauer kein Schlagwort, sondern gelebte Realität. In der Bewirtschaftung unserer Felder setzen wir alles daran, damit die folgenden Generationen ebenfalls auf diesen wirtschaften können und uns im Land weiterhin mit heimischem

Lebensmitteln versorgen.

Versorgungssicherheit wird uns allen in Krisenzeiten immer bewusst. Deshalb heißt es auch in guten Zeiten darauf achtzugeben und dementsprechende Handlungen zu setzen.

Genauso ist Unabhängigkeit eines der Wörter, die uns allen in den letzten Monaten immer mehr durch den Kopf gegangen sind.

Niederösterreich hat bereits heute eine Vorreiterrolle in punkto Energieunabhängigkeit und beim Ausbau erneuerbarer Energien.

Ein Weg, der konsequent weitergegangen werden muss. Dazu ist es aber unbedingt notwendig, gleichzeitig in die Leitungskapazität und somit in die Netzsicherheit zu investieren.

Es gibt viel zu tun. Mit Eurer Unterstützung bin ich gerne bereit, die vielen Herausforderungen, die auf uns zukommen anzunehmen und mit Freude für unsere Region zu arbeiten.

Ich freue mich sehr, wenn Ihr mich dabei mit Eurer Vorzugsstimme unterstützt.

Euer

Straßenbeleuchtung

Die letzten Straßenbeleuchtungen wurden endlich auf LED umgestellt. Diese Umstellung wurde genau zur richtigen Zeit durchgeführt. Wir konnten durch die Einsparung beim Stromverbrauch die Steigerungen beim Strompreis mehr als ausgleichen.

Diese Investition war wichtig und richtig. Durch die Einsparungen haben wir jetzt wieder einen Spielraum für Investitionen in unsere Zukunft. An dieser Stelle bedanken

wir uns auch bei unserer Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner. Für unsere Gemeinde ist die Unterstützung vom Land sehr wichtig. Nur im Zusammenspiel aller Fördermöglichkeiten konnten wir diesen Kraftakt meistern und die gesamte Straßenbeleuchtung auf einmal in unserer wunderschönen Großgemeinde modernisieren.

DANKE für die gute Zusammenarbeit!!!

Meine Anliegen für den Bezirk Korneuburg!

volkspartei
niederösterreich

☒ Unser Weg in die Energie-Unabhängigkeit

Die entscheidende Frage der Zukunft wird sein: Wie können wir unseren Energiebedarf effizient halten und selbst auch genügend Energie erzeugen? Daher: Ausbau Photovoltaik- und Geothermie, neue Biomasse-Anlagen. Weiters: Nutzung neuer Technologien wie z. B. bei vorhandenen Windkraftanlagen oder die Nutzung der Strömung der Donau zur Energiegewinnung. Wir müssen zudem weiterhin Energie einsparen: durch thermische Sanierungen bei öffentlichen Einrichtungen und die Bevölkerung mit den aktuellen technologischen Möglichkeiten vertraut machen.

☒ Mobilität – individuell, umweltfreundlich, direkt.

Jede und jeder hat individuelle Anforderungen an die persönliche Mobilität. Daher braucht es eine Vielfalt smarterer Lösungen, eine intelligente Abstimmung zwischen öffentlichem und Individualverkehr, den Ausbau von Park-and-Ride-Anlagen und sichere Fuß- und Radwege. Eine neue Idee: die Etablierung einer Fahrrad-Schnellstraße durch den Bezirk. Gemeinsamkeit fördern, Gemeinsamkeit nutzen, ein Bezirk der kurzen Wege – davon profitieren wir alle.

☒ Kinderbetreuung & Bildung

Als Familienvater weiß ich, dass das Wichtigste, was wir unseren Kindern mitgeben können, Sicherheit und Geborgenheit sind. Für mich sind daher Gratis-Vormittage im Kindergarten ab dem 2. Lebensjahr selbstverständlich. Wir brauchen ein neues Gymnasium in Gerasdorf und weitere höhere Bildungseinrichtungen. Mehr Administrationskräfte sollen Lehrkräfte entlasten. Was mich besonders stolz macht: Wir sind Pilotregion für die tägliche Turnstunde. Wer im Bezirk Korneuburg lebt, kann sich darauf verlassen, dass für jede Lebensphase ein optimales Betreuungs- & Bildungsangebot vorliegt.

Weitere wichtige Schwerpunkte sind:

- ☒ Umwelt. Nachhaltigkeit. Regionalität.
- ☒ Wohnen im Bezirk. Lebensqualität für Jung und Alt steigern und erhalten
- ☒ Vereine & Ehrenamt

Dafür setze ich mich für unsere Zukunftsregion ein.

Deine Vorzugsstimme für
CHRISTIAN GEPP

Alle Infos und mehr unter
www.christian-gepp.at

Liste-Nr.:	1	2	3
Parteibezeichnung	LH Johanna Mikl-Leitner VP Niederösterreich	Partei 2	Partei 2
Kurzbezeichnung	VPNÖ	Partei 2	Partei 2
Für die gewählte Partei im Kreis ein X einsetzen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

WAHLKREISLISTE	VORZUGSSTIMME FÜR DIE WAHLKREISLISTE	VORZUGSSTIMME FÜR DIE WAHLKREISLISTE	VORZUGSSTIMME FÜR DIE WAHLKREISLISTE
Nur einen Bezirkskandidaten ankreuzen	<input checked="" type="radio"/> 1 GEPP Christian <input type="radio"/> 2 MAYR Lorenz <input type="radio"/> 3 VÖLKL Andrea	<input type="radio"/> 1 <input type="radio"/> 2 <input type="radio"/> 3 <input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 1 <input type="radio"/> 2 <input type="radio"/> 3 <input type="radio"/> 4

volkspartei
großmugl

Winter- zauber

Punschstand der
ÖVP Großmugl

27. Jänner
ab 16:00 Uhr
am Marienplatz

Infoveranstaltung für Mitglieder

die
niederösterreich
partei.